

zu TOP .....

Mainz, 05.05.2023

## **Anfrage 0724/2023 zur Sitzung am Umleitungen Feste und Veranstaltungen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Mit dem Frühjahr und dem warmen Wetter nehmen auch die Feste und Veranstaltungen im Stadtgebiet wieder zu. Wir freuen uns, dass die Menschen in Mainz wieder zusammenkommen und gemeinsame Zeit genießen, jedoch werden durch Veranstaltungen immer auch Radrouten, wie zum Beispiel der Rheinradweg beeinträchtigt.

Jüngst war der Presse zu entnehmen, dass der Weinstand am Fischtorplatz wieder etabliert wurde. Dies führt durch großen Andrang am Weinstand dazu, dass der internationale Rheinradweg an den Wochenenden teilweise nicht mehr befahren werden kann. Auch solchen Teile des Rheinufer für Konzerte im Rahmen des „Summer in the City“ in Anspruch genommen werden.

Im vergangenen Jahr hat der Stadtrat beschlossen, dass bei Veranstaltungen Umleitungen für Radverkehr sowie mobilitätseingeschränkte Menschen einzurichten sind.

Vor diesem Hintergrund fragen wir an:

1. Für welche Feste und Veranstaltungen im Jahr 2023 wurden adäquate Umleitungen eingerichtet? Wie sehen bzw. sahen diese aus?
2. Welche Veranstaltungen wurden ohne angemessene Umleitung genehmigt?
3. Welche Abstimmungen zwischen Wirtschaftsdezernat und fahrRad Büro hat es bislang gegeben um Umleitungen, insbesondere entlang des Rheinufer auszuweisen?
4. Wie wird sichergestellt, dass bei allen Veranstaltungen nötige Umleitungen Teil der Genehmigung sind?
5. Welche Auflagen bezüglich Umleitungen werden im Rahmen von Sondernutzungsgenehmigungen gemacht und wie wird deren Umsetzung kontrolliert?
6. Welche Absprachen hat es bislang mit den Veranstaltern der diversen Feste und Veranstaltungen in den kommenden Wochen und Monaten (z.B. Weinstand Fischtorplatz, Johannisnacht, Summer in the City, und andere) bezüglich Umleitungen und Radabstellmöglichkeiten gegeben?
7. Gibt es konkrete Abstimmungen um in den Monaten mit besonders hoher Dichte von Festen und Veranstaltungen eine dauerhafte Umleitung einzurichten. Wenn nein, warum nicht?

David Nierhoff  
(Mitglied des Stadtrats)